

Weber & Comp.,

Bijouteriefabricanten aus Stuttgart,

haben ihr bisheriges Meslocal in der Reichsstraße verlassen und stehen nun mit ihrem gut assortirten Goldwaarenlager nahe am Markte, in der Grimm. Gasse Nr. 9, eine Treppe hoch.



C. H. Hennighe's Strohhutfabrik

empfehlte ihr ganz vollständig neu sortirtes Lager in allen Gattungen Strohhüten und Damenputz bestens.

Michael Goldschmidt aus Prag

macht seinen geehrten Geschäftsfreunden ergebendst bekannt, daß er sein bisheriges Meslocal Reichsstraße Nr. 507, in der ersten Etage, verlassen hat, und gegenwärtige sowohl, als künftige Messen, die zweite Etage ebendasselbst bewohnen wird, und empfiehlt zugleich sein Gold- und Silber-Bijouterie-Waarenlager, welches diesmal, nebst einer besonders großen Auswahl der bekannten silbernen Tabatieren von bewährter Qualität, in vielen ganz neuen Façons, noch andere neue Artikel enthält.

C. L. Börner, aus Plauen im Voigtlande,

empfehlte sich zu bevorstehender Jubilate-Messe mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-Mouffelinen, Jaconnets, Gazen und Drills, sowie allen Arten gestickter Waaren, namentlich Perlerinen, Kragen und Taschentüchern in Jacoquet und französischem Satin, Festons und Zwischenfäden in Molle, Jacoquet und Bobinet, Gardinen, gestickt und brochirt, und verspricht bei der rechtlichsten Bedienung die möglichst billigen Preise.

Sein Local ist im Hause des Hrn. Leibold, Brühl Nr. 362, erste Etage, neben Dufour's Hause

B. Meyer Schlesinger,

Juwelier aus Dessau, kauft Juwelen und Perlen, dergleichen gefasste Sachen von Brillanten und Rosetten, zahlt dafür die höchsten Preise, logirt auf dem Brühl, im rothen Adler bei Herrn Adam, eine Treppe hoch.

Joseph Sauerwald, aus Nußlar bei Meschjede,

bezieht nächste Ostermesse zum ersten Male mit echt westphälischen Schinken, und empfehlte dieselben zu billigen Preisen Das Wähere im Francencollegium parterre.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Katharinenstraße Nr. 374,

empfehlte ihr Lager von feinen franz. und Würzburger Weinen, und verkauft die Flasche weißen und rothen Franzwein à 5 und 6 Gr., den Cimer 14 und 16 Thlr., Würzburger die Flasche à 7 und 8 Gr., den Cimer 18 und 21 Thlr., so wie mehrere andere Sorten zu billigen Preisen.

Das Seiden-, Garn- und Tüll-Lager

von

Lindenberg & Kotrade in Leipzig

ist von dieser Messe an in der Mitte der Katharinenstraße Nr. 369, erste Etage.

Wiener Tapissier- und Stickmuster

sind in größter Auswahl en gros während der Jubilate-Messe bei H. F. Müller aus Wien, Grimma'sche Gasse, großes Fürstenthum, zwei Treppen hoch, zu haben.